

EINLADUNG SYMPOSIUM 2019

Abhängig im digitalen Schlaraffenland

Chancen und Risiken von internetbasierten Interventionen in der Suchttherapie



psychiatriezentrum münsingen
bzw. gemeinsam in die zukunft blicken.

pzm

Donnerstag, 29. August 2019, 13.00 – 17.00 Uhr
Psychiatriezentrum Münsingen

Berner Gesundheit
Santé bernoise



EDITORIAL

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Das Smartphone hat im letzten Jahrzehnt alle Lebensbereiche verändert. Apps zur Unterstützung des Selbstmanagements gewinnen auch in der Suchthilfe und in der Suchtprävention an Bedeutung. Gleichzeitig ist das Abhängigkeitspotenzial der Technologie im Alltag unübersehbar. Werden wir zu Dealern von Apps, deren Zielpublikum wir eigentlich behandeln? An unserem nächsten Symposium setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie die Kommunikationstechnologie die Suchttherapie beeinflusst und wie wir eHealth/mHealth nutzen können.

Dass Menschen süchtig werden, vereinsamen und verwahrlosen ist die Kehrseite der Digitalisierung. Das Internet verführt zu Abhängigkeit von Onlinespiel, Social Media und Cybersex. Altbekannte Verhaltenssüchte wie Glücksspiele und Kaufsucht verlagern sich ins Netz. **PD Dr. med. Bert Theodor te Wildt**, Chefarzt der Psychosomatischen Klinik Kloster Diessen und Autor des Buches «Digital Junkies», beleuchtet die Risiken der Durchdringungen des Alltags mit Social Media.

Als Kontrapunkt lassen wir die Faszination des digitalen Möglichkeitsraumes im Referat von **Prof. Dr. Walter Karlen**, ETH Zürich, auf uns wirken. Welches sind die Anwendungen von morgen? Wird der Computer am Ende der bessere Therapeut? Die Digitalisierung des Gesundheitsbereichs fordert uns heraus. Sie verändert unsere Welt und schürt Ängste, gleichzeitig ist sie faszinierend und bietet neue Möglichkeiten.

Zum Abschluss gibt uns der Beitrag von **PD Dr. Dr. Severin Haug**, Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung, einen Blick in die Werkstatt, wie die digitale Technologie im Jahr 2019 innovativ in der Suchttherapie eingesetzt wird.

Wir freuen uns auf interessante Referate und rege Diskussionen über die kontroversen Standpunkte.

Freundliche Grüsse

Dr. med. Ingo Butzke
Chefarzt Klinik für Psychose und Abhängigkeit
PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG



Christian Ryser
Geschäftsführer Berner Gesundheit



PROGRAMM

Symposium 2019 – Donnerstag, 29. August 2019

Abhängig im digitalen Schlaraffenland

- 13.00 Uhr Eintreffen der Gäste
- 13.30 Uhr Grusswort durch Dr. med. Rolf Ineichen, Direktor PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG
- Einleitende Worte von Christian Ryser, Geschäftsführer Berner Gesundheit, und Dr. med. Ingo Butzke, Chefarzt Klinik für Psychose und Abhängigkeit, PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG.
- 14.00 Uhr **Digital Junkies: Internetabhängigkeit und ihre Folgen für uns und unsere Kinder**
Referat PD Dr. med. Bert Theodor te Wildt
- 15.00 Uhr Pause
- 15.30 Uhr **Gesundheit in der Hosentasche – Wie unser täglicher Begleiter zum Medizinalgerät wird**
Referat Prof. Dr. Walter Karlen
- 16.30 Uhr **Digitales Selbstmanagement heute: dAS-Tool**
Referat PD Dr. Dr. Severin Haug
- 17.00 Uhr Ausklang

REFERENTEN



PD Dr. med. Bert Theodor te Wildt

Chefarzt der Psychosomatischen Klinik Kloster Diessen, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Digital Junkies: Internetabhängigkeit und ihre Folgen für uns und unsere Kinder

Die klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte von Bert Theodor te Wildt liegen im Bereich der Verhaltenssuchte, insbesondere der Internetabhängigkeit sowie der Nutzung digitaler Technologien in der Psychotherapie. Er hat sich zum Thema Internetabhängigkeit habilitiert und ist Mitbegründer des Fachverbands Medienabhängigkeit.



Prof. Dr. Walter Karlen

Assistenzprofessor am Departement für Gesundheitswissenschaften und Technologie an der ETH Zürich

Gesundheit in der Hosentasche – Wie der tägliche Begleiter zum Medizinalgerät wird

Walter Karlen leitet das Labor für Mobile Gesundheitssysteme und arbeitet dort in der Forschung.



PD Dr. Dr. Severin Haug

Forschungsleiter Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung

Digitales Selbstmanagement heute: dAS-Tool

Severin Haug ist Forschungsleiter am Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung in Zürich.

ANMELDUNG

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter: www.bernergesundheit.ch/symposium2019
Anmeldeschluss ist der 29. Juli 2019.

Das Symposium richtet sich an Hausärztinnen und Hausärzte, psychosoziale Berater und Beraterinnen, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an Fachpersonen aus der SPITEX, KESB und weiteren Institutionen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Creditpoints

Die Teilnahme an der Tagung berechtigt zu 3 Credits SGPP.

Kontakt Inhalt

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich an:

Dr. med. Ingo Butzke
Chefarzt Klinik für Psychose und Abhängigkeit
PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG
ingo.butzke@pzmag.ch

Kontakt Administration

Berner Gesundheit
Zentrum Oberland
Aarestrasse 38 B
3600 Thun
Telefon 033 225 44 00
thun@beges.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise



ANREISE

Veranstaltungsort

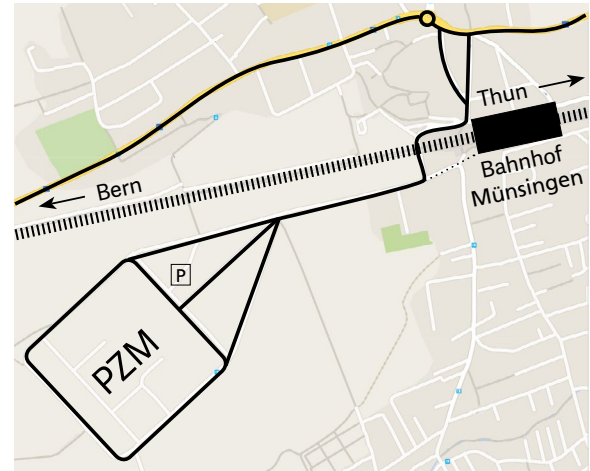
Das Symposium findet im Casino des PZM statt.
PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG
Hunzigenallee 1
3110 Münsingen
www.pzmag.ch

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel:
Ab Bern oder Thun fahren Sie mit der S-Bahn bis Bahnhof Münsingen und steigen dort in das Postauto, Linie 163, um. Zu Fuss erreichen Sie das Psychiatriezentrum ab Bahnhof Münsingen in etwa 15 Minuten.

Private Verkehrsmittel:
Gebührenpflichtige Parkplätze stehen zur Verfügung.

Weitere Informationen und Fahrpläne finden Sie hier:
www.pzmag.ch/eintritt-und-aufenthalt/gut-zu-wissen/anreise



psychiatriezentrum münsingen
bzw. *gemeinsam lösungen finden.*

pzm